©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

Bei diesen zwei Vögeln handelt es sich um als Nestlinge beringte Schleiereulen, die in ihrem ersten Winter nach Bayern gelangten. Nur bei 14,8 % der beringten Schleiereulen führt die Dismigration im 1. Lebensjahr über Entfernungen von mehr als 2oo km, nur bei 3 % über 5oo km (BAUER & GLUTZ, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 9, 198o).

Summary

Out of more than thousand recoveries of Barn Owls ringed in the Netherlands only two are known from Bavaria, 672 resp. 394 km away from birth place. Only 14 % of ringed Barn Owls were recovered in distances of more than 2oo km and only 3 % more than 5oo km away from ringing place.

Anschrift des Verfassers: Mozartstraße 15, D-8o23 Pullach/Isartal

Referate

Reviews

Cheng Tso-Hsin (1987): A Synopsis of the Avifauna of China. Hamburg und Berlin, Paul Parey (ISBN 3-490-12518-5). 1239 S., 828 Verbreitungskarten. Gebunden, 27 x 19 cm; DM 258,--.

Selbst ein Werk dieses Umfanges kann über die Vogelwelt eines so riesigen Raumes nur in Stichworten informieren. Sie konzentrieren sich auf die Taxonomie (insbesondere die subspezifische Gliederung der Arten), Habitat und Verbreitung (Angabe von Provinzen). Verbreitungskarten zeigen mit unterschiedlichen Signaturen die (oft nur vermuteten) Areale der Spezies und Subspezies. Nicht ganz klar wird dabei, ob und vor allem wie genau die Signaturen sich mit einzelnen Fundorten decken. Ohne Zweifel bietet das Werk einen unverzichtbaren Überblick und weitgehend auch eine aktuelle Zusammenfassung des Bekannten. Die Öffnung Chinas für den Ornithotourismus wird bald zu vielen Erweiterungen und Ergänzungen führen. Umso begrüßenswerter ist diese Synopsis als Grundlage. Sie ist auch eine anerkennenswerte Leistung der aufblühenden ornithologischen Arbeit im Lande und kann hier enorme Initialwirkung erreichen, zumal mit dieser Ausgabe die Kommunikation mit dem Ausland gefördert wird. Ein Teil der bisher über die Vogelwelt Chinas publizierten Bücher ist ja weitgehend von Autoren ohne eingehende Kenntnis und Verbindung mit dem heutigen China verfaßt worden. War es aber nötig bei einer offensichtlichen Weltausgabe (in Verbindung mit Beijing) einen dermaßen hohen Preis zu fordern?

©Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Werdenfels; download www.zobodat.at

SOVON (1987): Atlas van de Nederlandse Vogels. Arnhem, SOVON (Kemperbergweg 67). 595 S. mit vielen zweifarbigen Verbreitungskarten. Gebunden, 22 x 30 cm. Holl. Gulden 69.50.

Eine großartige Leistung der niederländischen Ornithologen stellt dieser Atlas dar, der für die meisten Vogelarten die Verbreitung in jedem Monat eines Jahres darstellt! Damit dürften die Niederlande der erste Staat sein, der einen solchen Vogelatlas vorlegt zu einer Zeit, in der noch nicht einmal für alle Bundesländer Deutschlands ein aktueller Brutvogelatlas erarbeitet wurde. Die Verbreitung der Vögel außerhalb der Brutmonate ist bisher bei Atlasarbeit und Bestandsaufnahmen von einzelnen Programmen, wie Wasservogelzählung abgesehen noch etwas zu kurz gekommen. Nur durch gleichrangige Berücksichtigung der Zeitachse können die Ansprüche jeder Arten an den Raum richtig erfaßt und z.B. in Artenschutzprogramme umgesetzt werden. Der heute auch im behördlichen Naturschutz praktizierte Begriff "Biotopvernetzung" erhält durch derartige Erhebungen die dringend nötige fachliche Grundlage. Im einzelnen läßt sich die riesige Fülle der in diesem Werk angebotenen Informationen nicht einmal andeuten. Ein Grundlagenwerk für die Ornithologie Mitteleuropas!

Géroudet, P. (1987): Les Oiseaux du Lac Léman. Neuchatel Paris, Delachaux & Niestlé. 303 S., viele Fotos und Zeichnungen. Gebunden, 23 x 28 cm.

Das sehr opulent aufgemachte Buch über die Vögel des Genfer Sees befaßt sich eingehend mit den Wasservögeln und ist vor allem für die jahrzehntelang durchgeführten Schwimmvogelzählungen an diesem wichtigen europäischen Winterquartier eine wertvolle Quelle. Durch seine reiche Ausstattung mit Bildern (vor allem Zeichnungen von R. Hainard) ist es auch ein schönes Buch, das dem Vogelleben über den Kreis der Ornithologen hinaus Beachtung verschaffen kann.

Mayer, G. (1987): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs. Linz, Vogelschutzstation Steyregg (Kroatengasse 14). 189 S., viele Karten. Gebunden, 16 x 23 cm.

Vorgelegt wird ein Rasterkartenatlas Oberösterreichs (Gesamtfläche 258 km²) mit Bewertungen der einzelnen Landschaftsteile auf der Grundlage der Brutvögel. Die Karten sind mit stichwortartigen Angaben erläutert. Ein wichtiges Referenzwerk für das österreichische Bundesland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Garmischer Vogelkundliche Berichte

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Referate 96-97